

PFARRBLATT

2

CHUR DOMPFARREI ERLÖSERPFARREI HEILIGKREUZPFARREI



«An den Felsen, auf dem du Zuflucht findest, hast du nicht mehr gedacht» (Jes 10,10).

Bild: artom

Obiges Bild erzählt von der Angst – von meiner Angst. Es ist irgendwann, irgendwo in den Ferien entstanden. Aufgenommen vom sicheren Schiffsboden aus. Die Urlaubsgäste waren eingeladen, sich in das glasklare Wasser zu stürzen. Ja, sie sollten sogar hineintauchen in dieses beinahe durchsichtige, riesige grünblaue Nass, denn was sie dabei sehen würden, wäre ein einmaliges Unterwasserlicht. Kapitän und Mannschaft versicherten, solange vor Anker zu liegen, bis alle wieder an Bord seien. Niemand würde zurückgelassen. Als äusserlich sichtbares Zeichen wurde ein Sicherungsseil an einem Felsen befestigt. Die meisten Gäste sprangen ins Wasser. Ich nicht. Das Meer war mir zu gross. Oder auf Deutsch: Ich hatte zu grosse Angst. Was ich aber beim Fotografieren dieses Bildes bereits wusste, war, dass ich es irgendwann für das Pfarrblatt verwenden wollte. Es erzählt so vieles. Es erzählt von Sicherheit, von Angst, von Festhalten und Loslassen. Und es erzählt von Tiefe und Schönheit.

Auf der Seite 2 finden sich einige wenige Zeilen zum aktuellen Jahr der Priester. Eine Einladung um Mithilfe an uns alle, uns aktiv mit Gebet und konkreter Unterstützung daran zu beteiligen. «Bittet den Herrn der Ernte!» zitiert Papst Benedikt XVI. aus dem Matthäus-Evangelium und ergänzt: «Das will auch sagen: Wir können Berufungen nicht einfach «machen», sie müssen von Gott kommen. Die Berufung muss immer den Weg vom Herzen Gottes aus zum Herzen des Menschen finden.» Um das menschliche Herz für Gott zu öffnen braucht es keinen Mut. Aber es braucht Mut und Gebet, zum Erkannten Ja zu sagen.

AUF DEN GEBRACHT

Dienst am Leben der Gemeinde

Die Charismen sind nämlich dazu gegeben, damit die einzelnen Christen dazu beitragen, dass die Gemeinden im Glauben, in der Liebe und in der Gemeinschaft untereinander wachsen. Paulus verweist in diesem Zusammenhang auf sein eigenes Beispiel und das anderer Missionare:

«Lernt an uns, an mir und an Apollos, wie man sich nicht zugunsten des einen und zum Nachteil des anderen wichtig macht» (1Kor 4,6). (...) Ob einer wirklich den Geist Christi hat, zeigt sich daran, ob er diese elementare Einsicht auch bejaht.

Otto Knoch in: «Der Geist Gottes und der neue Mensch»

«Wenn nötig, benützt Worte»

Aus Anlass des 150. Todestages des hl. Pfarrers von Ars wurde ein Priesterjahr ausgerufen, das am 19. Juni 2009 begonnen hat. Ein Jahr der Priester rückt aus Perspektive des Seminars einmal mehr die Sorge um den Priesternachwuchs in den Mittelpunkt, so Regens Ernst Fuchs. Was können wir denn tun, um Berufungen zu fördern? Das Priesterbild hat sich in den letzten Jahrzehnten stark geändert. Die Verunsicherung, was denn der Priester sei, ist wohl auch ein Grund, dass viele junge Männer den Ruf zum Priestertum nur noch schwach vernehmen. Regens Fuchs betont, dass unter den verschiedenen Aufgaben, die dem priesterlichen Amt gestellt sind, das Zweite Vatikanum dem Verkündigungsauftrag den Vorrang zugesprochen hat. Darum soll ein Wort des hl. Franz von Assisi das Priesterjahr mitbegleiten: «Verkündigt immer. Wenn nötig, benützt Worte.»

Das Priesterjahr soll Anlass sein, alle Gläubigen unseres Bistums um ihre Mithilfe zu bitten. Wir brauchen Priester, und jeder kann etwas dafür tun. Am sichtbarsten zeigt sich das priesterliche Amt wohl in der Liturgie. Doch gerade die Liturgie macht uns immer wieder neu bewusst, dass keine Berufung wächst ohne das Gebet. So ist das Gebet eine ebenso wichtige Säule wie jene der finanziellen Unterstützung. Denn nicht jeder, der zum Priester berufen ist, hat auch die nötigen finanziellen Mittel. Eine Berufung soll aber auf keinen Fall am fehlenden Geld scheitern. So kann jeder Gläubige auch hierin mithelfen, die Ausbildung von zukünftigen Priestern zu unterstützen. Dazu ein kurzes Gebet: *Vater im Himmel, in diesem Priesterjahr, das du deiner Kirche schenkst, bitten wir dich für alle Priester dieser Welt; segne sie und mache ihren Dienst fruchtbar. Auf die Fürsprache des hl. Pfarrers von Ars gib deinen Hirten ein Herz, das dem deines Sohnes ähnlich ist. Erwecke durch deinen Heiligen Geist auch in unserer Diözese Chur zahlreiche Priesterberufungen. Amen.*

Schwer Kranke und Sterbende begleiten

Begleitung in der letzten Lebensphase

Caritas Graubünden bietet ab dem Frühjahr 2010 zusammen mit dem «Haus der Begegnung» im Kloster Ilanz einen Grundkurs «Begleitung in der letzten Lebensphase» an. Dieser Kurs wendet sich an Personen, die in ihrem Umfeld Menschen begleiten, welche sich vertieft mit Sterben und Tod auseinandersetzen wollen und die Kranke und Sterbende jetzt oder in Zukunft begleiten möchten.

So ist in einem Flyer der Caritas Graubünden zu lesen: Schwer kranke und sterbende Menschen sollen in Würde leben und Abschied nehmen können. Sie sollen von ihrem Umfeld, von den Institutionen und der Gesellschaft eine ihren besonderen Bedürfnis-

sen entsprechende Behandlung, Pflege und Begleitung erhalten.

Im Sinne ihres Engagements für eine solidarische Gesellschaft will Caritas Graubünden jenen Personen Hilfe anbieten, die freiwillig kranke und sterbende Menschen begleiten. Ein Kursprogramm, das Tod und Sterbende thematisiert, entspricht einem grossen Interesse.

Kursleitung: Angelica Tuor, Fachstelle Begleitung in der letzten Lebensphase, Caritas Graubünden, Katechetin, Begleiterin und Mentorin, Supervision und Coaching; Sr. Madlen Büttler, OP, Haus der Begegnung Kloster Ilanz, Pflegefachfrau, 20 Jahre Erfahrung in Hospiz- und Palliativpflege, Ausbildung Krankenseelsorge, Dipl. Erwachsenenbildnerin. Kursort ist das «Haus der Begegnung» im Kloster Ilanz, Klosterweg 16, 7130 Ilanz. Anzahl Teilnehmende: maximal 20 Personen.

Kursdaten:

Modul 1

Sterben und Tod – Persönliche Entwicklung
Samstag, 6. März 2010 von 10.00 Uhr
bis Sonntag, 7. März 2010 um 17.00 Uhr

Modul 2

Beziehung und Kommunikation
Freitag, 7. Mai 2010 von 10.00 Uhr
bis Samstag, 8. Mai 2010 um 17.00 Uhr

Modul 3

Praxis – Palliative Care und Freiwillige
Samstag, 28. August 2010 von 10.00 Uhr
bis Sonntag, 29. August 2010 um 17.00 Uhr

Referentinnen:

Barbara Lehner, Theologin, Ritualbegleiterin und Erwachsenenbildnerin, Ausbildung in Lebens- und Trauerbegleitung nach Dr. Jorgos Canacakis.

Cornelia Knipping, Dipl. Pflegefachfrau HF, Lehrerin für Gesundheitsberufe, Projektkoordinatorin Palliative Care Kanton Graubünden, Freiberuflich im Pallium-Atelier tätig, Herausgeberin des Lehrbuches Palliative Care.

Beatrix Vollmar, Leitung akademie p, Dipl. Pflegefachfrau Pädiatrie, Co-Leitung Hospizgruppe Klosters.

Lied der Nacht 2010

Die Konzertreihe «Lied der Nacht» ist aus der Idee heraus entstanden, um Mitternacht ein Konzert zu geben. Um den Zeitpunkt Mitternacht wahrnehmen zu können, sollen als Konzertorte möglichst idyllisch gelegene Kirchlein in den Bündner Bergen dienen. Vom 29. Januar bis 7. März 2010 finden neun Konzerte mit drei verschiedenen Programmen statt. In Chur finden die Konzerte um 17 Uhr oder um 20 Uhr statt.

Adrian Müller-Diacon, Violoncello

Rafael Rütli, Klavier

Johannes Brahms: Sonate in F-Dur für Klavier und Violoncello

Robert Schumann: Geistervariationen für Klavier
Ludwig van Beethoven: Sonate in D-Dur für Klavier und Violoncello

Freitag, 29. Januar, 24 Uhr, reformierte Kirche Haldenstein

Sonntag, 31. Januar, 17 Uhr, Kirche Masans Chur
 Mattias Müller, Bariton

Duri Kollenberg, Klavier

Franz Schubert: «Winterreise»

Freitag, 26. Februar, 24 Uhr, reformierte Kirche Churwalden

Freitag, 5. März, 20 Uhr, Postremise Chur

Céline Müller-Diacon, Violine

Adrian Müller-Diacon, Violoncello

Maurice Ravel: Sonate pour violon et violoncelle

Arthur Honetter: Sonatine pour violon et violoncelle

Samstag, 27. Februar, 24 Uhr, reformierte Kirche Filisur

Sonntag, 7. März, 17 Uhr, Kirche Masans Chur

Das Gesicht Jesajas

Fünf Donnerstags-Vorträge zum Oratorium «Das Gesicht Jesajas» von Willy Burkhard, das am 13./14. März 2010 in der Martinskirche Chur aufgeführt wird.

04.02.2010, Pfr. Daniel Hanselmann: «Das Geheimnis von Qumran»

11.02.2010, Pfr. Sabine Rheindorf/Pfr. Denise Perret: «Das Jesajabuch im Kontext seiner Zeit»

18.02.2010, Dr. Christoph Henning, Universität St. Gallen: «Verständnis der Visionen Jesajas aus heutiger Sicht»

04.03.2010, Prof. Dr. Michael Fieger, Theol. Hochschule Chur: «Ein Text von mehreren Autoren?»

11.03.2010, Fritz Näf, Präsident Burkhard-Gesellschaft: «Mensch und Werk»

Beginn 20 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde

Ort: Kirchgemeindehaus Comander, Chur, für die Vorträge vom 04.02./11.02./18.02. und 11.03.

Aula der theologischen Hochschule Chur für den Vortrag vom 04.03.

Eintritt frei, Informationen: www.jesaja2010.ch

«Au das no!» – eine herrliche Komödie im Titthof

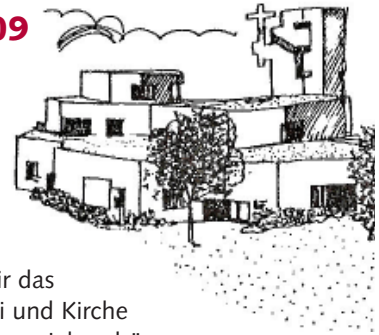
Bei der KAB CHUR ist wieder Theaterzeit

Mit viel Spass und Engagement hat die Theatergruppe für die Komödie «Au das no!» geprobt. Jetzt ist es soweit. Das Stück in drei Akten von Ronny Sunters wurde von Rico Spring in der Diakelfassung überarbeitet.

Aufführungsdaten:

Samstag, 30. Januar; Freitag, 5. und Samstag, 6. Februar 2010. Saalöffnung jeweils um 19.00 Uhr. Theaterbeginn um 20.00 Uhr. Es werden keine Reservationen vorgenommen.

Pfarrei Heiligkreuz 2009



Das Jubiläumsjahr 2009, in dem wir das 40-jährige Bestehen unserer Pfarrei und Kirche feiern konnten, ist vorbei. Es bleiben viele schöne Erinnerungen an gemeinsam erlebte, bereichernde und frohe Stunden im Zusammenhang mit dem runden Geburtstag. Alle waren eingeladen: Die Senioren zu einem interessanten Vortragsnachmittag mit feinem Zvieri, die Singfreudigen zu einem offenen Singen mit unserem Chor, alle Interessierten zu zwei Meditationsabenden (die übrigens weitergeführt werden, jeweils am ersten Mittwoch jeden Monats um 20.00 Uhr im Pfarreisaal). Nicht stattfinden konnte leider der geplante Kinder-Spielnachmittag auf dem Parkplatz, er fiel buchstäblich ins (Regen-)Wasser. Höhepunkt der Jubiläumsanlässe war sicher das Kirchgemeindefest am 7. Juni, zu dem alle ehemaligen Seelsorger der Pfarrei persönlich eingeladen wurden. Pfarrer Giovanni Bargetzi, Prof. Dr. Albert Gasser und Diakon Georges Kenel konnten die Einladung auch annehmen und haben mit uns gefeiert. Der Festgottesdienst mit der prägnanten Predigt von Prof. Gasser wurde musikalisch gestaltet von unserem Singkreis, der Schola und einem Bläser-Quintett mit Werken unseres Pfarrei-Mitgliedes Gion Antoni Derungs. Anschliessend nahm eine grosse Festgemeinde im Atrium an den geschmackvoll gedeckten Tischen Platz und erlebte bei Speis und Trank und interessanten Gesprächen frohe Stunden, in denen manch heitere, aber auch schwierige Reminiszenz aus der 40-jährigen Heiligkreuz-Geschichte wieder lebendig wurde. Die Film- und Foto-Shows trugen das ihre dazu bei. Zur Erklärung der Orgel begaben sich interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer auf die Empore.

Aber nicht nur anlässlich des Geburtstagsfestes, sondern während des ganzen Jahres hielt die Pfarrei viele Angebote bereit und lud ein zur aktiven Teilnahme. Natürlich waren es in erster Linie unser Pfarrer, Pater Cyriac, und unser Diakon, Guido I. Tomaschett, die sich mit grossem Engagement um ein attraktives und bereicherndes Pfarreileben einsetzten. Doch viele Anlässe waren nur möglich dank dem Einsatz von ehrenamtlich und freiwillig Tätigen. Fast 200 waren es, die immer wieder zum Dienst bereit waren. Ausser dem Nachessen im Pfarreisaal, zu dem sie jedes Jahr im September eine Einladung erhalten, werden sie sicher auch entschädigt durch die Anerkennung und Dankbarkeit der Gemeinde und die Gewissheit des sinnvollen Engagements. Der «Lohn» der Ministrantinnen und Ministranten waren ein interessanter Tag im Technorama Winterthur, ein Grillplausch im Pfarreisaal und der Besuch vom Samichlaus, und die kleinen Sängerrinnen und Sänger des Kinderchors freuten sich über die Visite von Kasperli und seinem Gefolge.

Auf der Liste der «Freiwilligen» steht an erster Stelle der Pfarreirat, der im Januar 2009 in neuer Zusammensetzung seine Arbeit aufnahm und während des ganzen Jahres im Einsatz stand. Zur Weiterbildung verbrachten die Mitglieder unter der Leitung von Alexandra Dosch zwei «Klausurtage» im Kloster Ilanz. In den während des ganzen Jahres stattfindenden Sitzungen wurden die Fragen, Sorgen und Freuden der Pfarrei besprochen. Gefragt waren Koordination und Organisation für die monatlichen Apéros, das Jubiläumsprogramm mit dem Geburtstags-Kirchweihfest, der Ausflug nach Brambrüesch, die Rorate-Zmorga und vieles mehr. Zurückgetreten aus dem Pfarreirat sind berufshalber Désirée Feuerer – sie wurde ersetzt durch Rita Maria Ackermann – und aus gesundheitlichen Gründen Paula Rudin-Caduff, deren Nachfolger im laufenden Jahr geregelt wird.

Weiterbildung ist aber nicht nur ein Thema für den Pfarreirat, immer wieder gibt es Einladungen der Pfarreien, der kirchlichen Vereine und Organisationen, die sich über interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen. Gelegenheiten in der Pfarrei bieten auch die Elternabende zur Erstkommunion und Firmung wie auch die Bibelrunden mit Prof. Dr. Franz Annen.



Eine grosse Schar von Freiwilligen ist tätig im Zusammenhang mit den Gottesdiensten: Der Singkreis, die Schola, der Kinderchor und die Flötengruppen leisten musikalische Beiträge und auch die Lektorinnen und Lektoren sowie die Ministrantinnen und Ministranten erbringen wichtige Dienste, wie auch die Frauen, die während des Sonntagsgottesdienstes im Kindergarten die Kleinen hüten. Josette Camenisch und Barbara Schneider sind zuständig für die voreucharistischen Gottesdienste und luden die Schülerinnen und Schüler der ersten bis dritten Klasse letztes Jahr neunmal zu einer «Sunntigsfiir» ein. Nach der Messe am Donnerstagmorgen stehen die Türen offen zum Kaffee im Pfarreisaal. Bis im Sommer waren es Paula Hemmi und Trudi Hartmann, die stets freundlich zur Bedienung im Office standen. Leider musste Trudi aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt aufgeben, Agatha Vanoni war bereit für die Nachfolge. Eine Gruppe Frauen war es auch, die an zwei Nachmittagen 600 Osterkerzen nach dem Entwurf von Daniela Bucher und Rita Ulber gestaltete. Der Erlös ging an ein Projekt für eine Wasserversorgung im afrikanischen Mosambik. Zur tieferen Vorbereitung auf den Weissen Sonntag wurde auch im vergangenen Jahr mit Hilfe einiger Mütter der Kommunionweg durchgeführt. Für die Familien-Weihnachtsfeier hat Christine Sonder wieder ein Krippenspiel geschrieben, eingeübt und aufgeführt. Natürlich waren es auch im Jahr 2009 wieder verschiedene Gäste, die uns be-

sucht und die Gottesdienste musikalisch bereichert haben: Zweimal die Gruppe nãfãsch aus dem Sarganserland, das Vocal-Ensemble Raphael aus Holland, der Gospelchor Wunderfol, das Manila-Vocal-Ensemble, der Studentenchor Dissentis, das Gitarren-Ensemble der Musikschule Landquart, die Jugendblaskapelle Fremdingen/D, die Instrumentalisten der Familie Hidber, die Flötengruppe aus Trimmis und diejenige von Daniela Bucher, der Byzantinische Chor der Kathedrale und der Männerchor Frohsinn. Nicht nur unsere Gemeinde, sondern mit ihr auch viele Pfarreiangehörige durften letztes Jahr ein Jubiläum feiern. Die Seniorinnen und Senioren erhielten zum 80., 85., 90. ... Geburtstag einen Gruss der Pfarrei. Dankbare Reaktionen zeigen, dass die guten Wünsche viel Freude bereiteten. Seit zwei Jahren gehört zu den Aufgaben unserer Pfarrei auch die Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner in der Evang. Alterssiedlung Masans und im Bürgerheim, wo unsere Seelsorger regelmässig Gottesdienste halten, die jeweils im Pfarrblatt angekündigt werden.

Ein wichtiges Anliegen ist auch die Ökumene. Im Evangelischen Pfarramt Masans hat sich Pfarrer Henning Müller verabschiedet und in einem Gespräch und bei einigen Anlässen, z.B. der Feier an Allerheiligen auf dem Friedhof Fürstenwald, durften wir bereits mit seinen Nachfolgerinnen, den Pfarrerinnen Stéphanie Zwicky und Denise Perret, Bekanntschaft schliessen. An der ökumenischen Feier in unserer Kirche am Suppentag wirkte Pfarrer Bosshard mit und bei den Gottesdiensten in der Kirche Haldenstein war es Frau Pfarrer Lanckau.

Auch im vergangenen Jahr haben wir in der Pfarrei Freud und Leid erfahren und miteinander geteilt. Gefreut haben wir uns über die Taufe von 37 Kindern (im Vorjahr 34), über die 52 (43) Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten, die 30 (51) Jugendlichen, die an Pfingsten gefirmt wurden, über die 17 (11) neuen Ministrantinnen und Ministranten und auch über die 14 Brautpaare, die sich in unserem Pfarramt zur Trauung meldeten, vier Paare haben in der Heiligkreuzkirche geheiratet. Anteil genommen haben wir am Leid der Angehörigen der 32 (20) Frauen und 26 (28) Männer, die aus unserer Mitte in die Ewigkeit abberufen wurden.

2010 ist kein Jubiläumsjahr mehr. Das Gemeindezentrum Heiligkreuz wird während der meisten Zeit hinter Gerüsten für die Fassadenrenovation versteckt sein. Wir hoffen aber, dass das Leben der Pfarrei im 41. Jahr trotzdem «sichtbar», gesegnet, fruchtbar und glücklich sein wird – wir zählen dabei auch auf Sie! (is)

Agenda

Dienstag, 2. Februar Darstellung des Herrn – Lichtmess

- 09.15 «Treff» im Pfarreisaal für Eltern mit ihren Kindern im vorschulpflichtigen Alter
- 10.45 vorschulpflichtigen Alter
- 18.30 Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Mittwoch, 3. Februar

- 14.00 Kommunionweg im Pfarreisaal, die angemeldeten Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten basteln ihre Osterkerze und Einladungskarten
- 20.00 Meditation im Pfarreisaal

Donnerstag, 4. Februar

- 09.00 Eucharistiefeier und Halssegnung
- 17.30 Rosenkranz

Herz Jesu-Freitag, 5. Februar Fest der heiligen Agatha

- 18.30 Gottesdienst mit Brotsegnung, und eucharistischem Segen

Samstag, 6. Februar

- 15.00 Gottesdienst im Bürgerheim Chur
- 18.30 Vorabendgottesdienst, musikalisch gestaltet durch das NEVA-VOLGA-Vokalensemble aus St. Petersburg
- 18.30 «Sunntigsfiir» im Pfarreisaal für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse

Sonntag, 7. Februar

- 10.30 Eucharistiefeier unter Mitwirkung des russischen Vokalensembles (Kinderhütendienst)
Anschliessend Apéro im Pfarreisaal

Kollekte: NEVA-VOLGA-Ensemble

Dienstag, 9. Februar

- 18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Februar

- 09.00 Eucharistiefeier
 12.00 Mittagessen im Titthof für Alleinstehende, Seniorinnen und Senioren
 17.30 Rosenkranz

Freitag, 12. Februar

- 15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans

Samstag, 13. Februar

- 18.30 Vorabendgottesdienst, musikalische Gestaltung durch die Schola Heiligkreuz

Sonntag, 14. Februar

- 10.30 Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet durch die Schola (Kinderhütendienst)

Kollekte: Sozialdienst der Kath. Kirchgemeinde Chur

Dienstag, 16. Februar

- 09.15 »Treff« im Pfarreisaal bis Eltern mit ihren Kindern im vorschulpflichtigen Alter
Kein Abendgottesdienst

Aschermittwoch, 17. Februar Fast- und Abstinenztag

- 18.30 Eucharistiefeier, in der die Asche geweiht und ausgeteilt wird

Donnerstag, 18. Februar

- 09.00 Eucharistiefeier
 17.30 Rosenkranz

1. Fastensonntag

Samstag, 20. Februar

- 15.00 Gottesdienst im Bürgerheim Chur
 18.30 Vorabendgottesdienst unter Mitwirkung des Vocal-Ensembles Raphael aus Amsterdam

Kollekte: Vocal-Ensemble Raphael

Sonntag, 21. Februar

- 10.30 Eucharistiefeier (**kein** Kinderhütendienst)

Kollekte: Verein Weltladen Chur

Dienstag, 23. Februar

- 18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Februar

- 09.00 Eucharistiefeier
 17.30 Rosenkranz

Freitag, 26. Februar

- 15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans

2. Fastensonntag

Samstag, 27. Februar

- 18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 28. Februar

- 10.30 Eucharistiefeier (**kein** Kinderhütendienst)

Kollekte: «Interteam» – Fachleute im Entwicklungseinsatz

Taufen

Herzlich willkommen heissen wir die vier Kinder, die durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen wurden. Wir wünschen den jungen Familien Glück und Gottes Segen:

Sophie Strasser, Tochter des Michael und der Bettina Strasser-Battaglia, wohnhaft in D-Bremen;

Gabriel und Martina Nedic, Zwillinge des Marko und der Dragana Nedic-Jezercic, Domat/Ems;

Liam Vincent Casal, Sohn des Ralph und der Elsa Maria Casal-Rodriguez, Weisstorkelgasse 10.

Bestattungen

Sechs Frauen und einen Mann hat Gott aus unserer Mitte zu sich gerufen:

Ursula Newcomb-Capaul, Alterssiedlung Rigapark, Gürtelstrasse 90, 07.06.1913 – 16.12.2009, Beisetzung Friedhof Fürstenwald;

Margrith Castelberg-Deplazes, Alterssiedlung Bodmer, Bodmerstrasse 32, 24.02.1917 – 24.12.2009, Beisetzung Friedhof Daleu;

Maria Elisabeth Jörg-Cantieni, Arosastrasse 17, 28.10.1919 – 26.12.2009, Beisetzung Friedhof Totengut;

Martha Binggeli-Cavelti, Alterssiedlung Kantengut, Scalärastrasse 14, 02.07.1923 – 01.01.2010, Beisetzung Friedhof Fürstenwald;

Alois Schlager-Rohrer, Alterssiedlung Kantengut, Scalärastrasse 14, 10.04.1929 – 06.01.2010, Beisetzung Friedhof Fürstenwald;

Margaretha Annen-Buol, Wiesentalstrasse 27, 02.10.1935 – 11.01.2010, Beisetzung Friedhof Fürstenwald.

Hanny Maissen-Cottier, Traubenweg 19, 31.12.1931 – 19.01.2010, Beisetzung auf dem Hof-Friedhof.

Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen, Herr, lasse sie ruhen im Frieden und schenk den Trauernden Trost und Zuversicht.

Gedächtnismessen

- Sa 06. 18.30 Therese Beck
 Mimy Bieler-Taverna
 August und Silvia
 Minelli-Carsana
 Richard und Hedwig
 Provini-Candrian und
 Tochter Rita Provini
 Hans Candrian
 So 07. 10.30 Luigi Frangi-Ehrat
 Gion und Maria Heini-
 Spadin
 Adolf und Adolfina
 Mathis-Lang
 Josef und Hilda Haberle-
 Marock
 Sa 13. 18.30 Rosa Ebert
 So 14. 10.30 Conradin Cathomas-
 Jäger
 So 21. 10.30 Alfons und Ida De-
 Stefani-Weibel
 Hans und Maria Imstepf-
 Strehler
 So 28. 10.30 Hedwig Untersander-
 Mellauner



Mit dem Aschermittwoch am 17. Februar wird die diesjährige Fastenopfer-Kampagne eröffnet unter dem Motto:

Stoppt den unfairen Handel: Rechtaufnahme.ch

Der kritische Blick richtet sich dabei auf den Handel und die Problematik der unfairen globalen Handelsregeln. Das ist auch das Thema in der diesjährigen Agenda. Es geht um lokale Märkte und um den Weltmarkt. Um Spekulation und das Pokern um Lebensmittel. In den sechs Wochen bis Ostern erzählt die Agenda von guten und von schlechten Geschäften. Sie stellt Menschen vor, die – im Süden und im Norden – versuchen, den Handel gerechter und damit die Welt ein wenig besser und gottgefälliger zu machen.

Die Unterlagen zum diesjährigen Fastenopfer liegen in unserer Kirche auf – bitte bedienen Sie sich!

Fastenzeit – Zeit der Umkehr



Die Fastenzeit ruft uns zur Besinnung, Neuorientierung und Umkehr. – Hören wir, was Jesus zum Beginn der Fastenzeit sagt:

«Hütet euch, eure Gerechtigkeit vor den Menschen zur Schau zu stellen ...
Wenn du Almosen gibst, lass es nicht vor dir herposaunen ...
Wenn ihr betet, macht es nicht wie die Heuchler ...
Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht ...
... dein Vater, der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.»

(aus dem Evangelium zum Aschermittwoch: Matthäus 6,1–6.16–18)

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Fasten- und Passionszeit.

Harald Eichhorn, Dompfarrer
Daniel Blättler, Diakon

Gottesdienstordnung

Montag, 1. Februar

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Fest der Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess

Dienstag, 2. Februar

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
Gebetsnachmittag des Lourdes-

pilgervereines und zum Tag des geweihten Lebens:

13.30 Beichtgelegenheit

14.00 Rosenkranz

14.30 Bischofsmesse

19.00 Hl. Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Halssegnen. – Es singt der Byzantinische Chor.

Mittwoch, 3. Februar – Hl. Bischof und Märtyrer Blasius

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel) mit Halssegnen

09.30 Bischofsmesse zum 80. Geburtstag von Altbischof Amédé Grab

Donnerstag, 4. Februar – Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag, 5. Februar – Hl. Agatha, Jungfrau und Märtyrerin

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. Februar

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

16.00–17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

18.00 Hl. Eucharistiefeier (Familiengottesdienst: «Masken tragen»)

Sonntag, 7. Februar

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

09.30 Hl. Eucharistiefeier in Passugg-Araschgen

10.00 Hl. Eucharistiefeier

11.30 Taufe von Saphira Luckau, Sägenstrasse 28

17.00 Vesper

Sonntagsoffer für die Claretiner Missionare

Montag, 8. Februar – Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis, 9. Februar

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

09.00 Hl. Eucharistiefeier

16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

Mittwoch, 10. Februar – Hl. Scholastika, Jungfrau

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

10.00 Pontifikalrequiem
«Aller Bischöfe Jahrzeit»

Donnerstag, 11. Februar – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag der 5. Woche im Jahreskreis, 12. Februar

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Sechster Sonntag im Jahreskreis Samstag, 13. Februar

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

16.00 Hl. Eucharistiefeier im Waldhaus

16.00–17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Februar

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

08.45 Hl. Messe im Tridentinischen Ritus

10.00 Hl. Eucharistiefeier

14.30 allgemeine Kathedraführung

17.00 Vesper

Sonntagsoffer für das Ansgar-Werk (für die Katholiken in der Diaspora Nord-europas)

Montag der 6. Woche im Jahreskreis, 15. Februar

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis, 16. Februar

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

09.00 Hl. Eucharistiefeier

18.00 Abendgebet mit Taizé-Gesängen

Aschermittwoch – Beginn der hl. Fastenzeit

Fast- und Abstinenztag

Mittwoch, 17. Februar

06.30 Bischofsmesse mit Austeilung der geweihten Asche

19.00 Hl. Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche

Donnerstag nach Aschermittwoch, 18. Februar

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen.

Freitag nach Aschermittwoch, 19. Februar

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Erster Fastensonntag**Samstag, 20. Februar**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00–17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Februar

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Hl. Eucharistiefeier
17.00 Vesper mit Feier der Aufnahme unter die Taufbewerber

Sonntagsopfer für die Philipp-Neri-Stiftung (Zirkus- und Schaustellerseelsorge)

Montag, 22. Februar – Fest der Kathedra Petri

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Gebetstreffen mit hl. Eucharistiefeier und anschl. Katechese von Domherr Christoph Casetti

Dienstag der 1. Fastenwoche, 23. Februar

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
keine hl. Eucharistiefeier um 09.00!
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

Mittwoch, 24. Februar – Fest des hl. Apostels Matthias

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
St. Fidelis-Gebetsabend:
18.30 **Beichtgelegenheit**
18.30 **Rosenkranz**
19.00 **Hl. Eucharistiefeier**

Donnerstag der 1. Fastenwoche, 25. Februar

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
keine hl. Eucharistiefeier um 08.00!
18.00 Kreuzwegandacht

Freitag der 1. Fastenwoche, 26. Februar

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.30 Wortgottesdienst in der Villa Sarona
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Zweiter Fastensonntag**Samstag, 27. Februar**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00–17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Februar

07.30 Hl. Eucharistiefeier
10.00 Hl. Eucharistiefeier
14.30 allgemeine Kathedraführung
17.00 Vesper

Sonntagsopfer für die franziskanische Gassenarbeit in Zürich

Wünschen Sie einen Besuch?

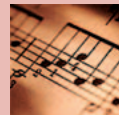
Wünschen Sie den **Besuch** eines **Seelsorgers** oder würden Sie gerne die **Hauskommunion** empfangen? Wir kommen gerne bei Ihnen vorbei. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf. – Danke. – Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **081 252 20 76**.

*Harald Eichhorn, Dompfarrer
Daniel Blättler, Diakon*

Masken tragen ...**Spielnachmittag und Familiengottesdienst Samstag, 6. Februar**

Fastnachtszeit – Maskenzeit. Eine Maske zu tragen, macht Spass und fasziniert. Manchmal tragen wir aber auch eine Art «Maske» im Alltag ... – Wir versuchen, dem Maskentragen auf den Grund zu gehen, und zwar am Spielnachmittag vom 6. Februar, 15.30 Uhr. – Wir beschliessen diesen Nachmittag mit dem Familiengottesdienst um 18.00 Uhr. Herzliche Einladung an alle Kinder der Primarschule! Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Eure Seelsorger und Katechetinnen

**Gesang in der Dompfarrei****Byzantinischer Chor Fest Darstellung des Herrn Dienstag, 2. Februar**

19.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Kerzensegnung, Lichterprozession und Halssegnen.

Domchor**Erster Fastensonntag Sonntag, 21. Februar**

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jassnachmittage

Herzliche Einladung zu den Jassnachmittagen vom Montag, **1.** und **15.** Februar, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreisaal Hof 14.

**Zeiten des Gebetes und der Besinnung****Beichtgelegenheit**

Samstags 16 – 17 Uhr in der Kathedrale.

Abendgebet

Besinnliches Gebet mit Taizé-Gesängen in der Krypta der Kathedrale, Dienstag, 16. Februar, 18.00 Uhr.

Gebetstreffen mit hl. Messe

Montag, 22. Februar, 19.00 Uhr, hl. Messe, anschliessend Katechese mit Domherr Christoph Casetti.

St.-Fidelis-Gebetsabend

Mittwoch, 24. Februar, 18.30 Uhr, Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr, hl. Eucharistiefeier in der Krypta, anschliessend Reliquiensegen.

Kreuzwegandacht

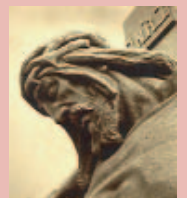
Donnerstag, 25. Februar, 18.00 Uhr; wir betrachten das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus (weitere Kreuzwegdaten: 4./11./18. März).

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Kapelle der Alterssiedlung Bodmer (Lourdespilgerverein).

Ökumenisches Friedensgebet

Gebet um den Frieden in der Welt, jeden Mittwoch um 17.00 Uhr in der St. Regula-Kirche.

Vorankündigung**Leiden Tod Auferstehung****Von der Passion zur Auferstehung Jesu Christi**

Wir lesen gemeinsam den **Passions- und den Auferstehungsbericht** nach **Lukas**. – Dienstag, 9. und 16. März, 19.30 Uhr, Pfarreisaal Hof 14. – Prospekte sind in der Kirche aufgelegt. – Herzliche Einladung!

Gedächtnismessen im Februar



Herr, das ewige Licht leuchte ihnen.

Di 2., 19.00 Jz für Elisabeth Vieli
Jz für Dompfarrer Giusep Quinter
Sa 6., 18.00 Jz für Ottilia Rensch-Vincenz
Jz für Walter Schmid-Riedi

So 7., 10.00 Jz für August und Josefi-na Christina Triet-Bislin
Di 9., 09.00 Jz für Ottilia Gasche-Degonda
Mi 10., 10.00 Jz für Bischof Dr. Johannes Vonderach
Fr 12., 19.00 Jz für Familie Cadotsch-Condrau, Beni Cadotsch und Maria Brenn-Cadotsch
Sa 13., 18.00 Jz für Maria Peng
Jz für Johann Blasius und Monika Spescha-Sacchi, Monika Spescha, Moritz Spescha,

Jean Blasius und Maria Spescha-Kost und Pfarrer Jean Heimgartner
So 14., 10.00 Jz für Edda Schreiber
Di 16., 09.00 Jz für August Huber-Balzer
Jz für Brigitte Huber
Do 18., 08.00 Jz für Georg Durgiai
Fr 26., 19.00 Jz für Emil Zimmermann
So 28., 10.00 Jz für Johann und Marie Brunold-Portmann und Tochter Marili
Jz für Raymond Guyot-Troxler

Erlöserpfarrei

Zahlen und Fakten



In der vorliegenden Ausgabe finden Sie Zahlen aus der Pfarreistatistik. Das ist das Messbare: Die Anzahl der Christen im Land. Weniger fassbar sind Glaube, Hoffnung und Liebe: Die zentralen Werte für Jesus. Ihm kommt es nicht auf die Zahl an, sondern auf die Hingabe des Herzens. Er weiss, was im Menschen ist. Das soll auch uns wichtig sein: Das Herz. Wenn wir unser Leben neu bewerten, sollten wir das Herz mehr gewichten als den Erfolg. Mit einem Herz aus Glauben kann Kirche neu gewagt werden: Mitmenschen überzeugen vom Reich Gottes!

Viel Herz dafür wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer

Gottesdienstordnung

Montag, 1. Februar

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 2. Februar Fest Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)

19.00 Hl. Eucharistiefeier (mit Kerzenweihe)

Mittwoch, 3. Februar Gedenktag des hl. Blasius

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse mit Blasiussegen)
17.00 Blasiussegen für Kleinkinder mit Familien
19.00 Hl. Eucharistiefeier (mit Blasiussegen)

Donnerstag, 4. Februar

09.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Meditation in der Comanderkirche
20.15 Eucharistische Anbetung und Segen

Freitag, 5. Februar Gedenktag der hl. Agatha Herz-Jesu-Freitag

Kollekte für Ministrantenkasse

19.00 Hl. Eucharistiefeier mit Brotsegnung anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten/Eucharistischer Segen

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Caritas Schweiz

Samstag, 6. Februar

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier (Familiengottesdienst)

Sonntag, 7. Februar

10.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier (gestaltet von der Heiligkreuzpfarrei)

Montag, 8. Februar

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 9. Februar

15.00 Kleinkinderandacht in der Erlöserkirche
19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 10. Februar Gedenktag der hl. Scholastika

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)
16.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Benerpark

Donnerstag, 11. Februar Gedenktag Unserer Lieben Frau von Lourdes

09.00 Hl. Eucharistiefeier
20.15 Eucharistische Anbetung und Segen

Freitag, 12. Februar

19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Bedürfnisse unseres Bistums Chur

Samstag, 13. Februar

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Februar

- 10.00 Hl. Eucharistiefeier (mit Kinderhütendienst)
anschliessend Kirchenkaffee
19.00 Hl. Eucharistiefeier (gestaltet von der Dompfarrei)

Montag, 15. Februar

- 17.00 Rosenkranz

Dienstag, 16. Februar

- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Mittwoch, 17. Februar
Aschermittwoch****Fast- und Abstinenztag**

- 09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse) mit Aschensegnung
19.00 Hl. Eucharistiefeier mit Aschensegnung

Donnerstag, 18. Februar

- 09.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Meditation in der Erlöserkirche

Freitag, 19. Februar

- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

1. Fastensonntag

Kollekte für Vocal-Ensemble Raphael

Samstag, 20. Februar

- 15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
16.30 Hl. Eucharistiefeier; gestaltet von Vocal-Ensemble Raphael

Sonntag, 21. Februar

Kollekte für den Sozialdienst der Kath. Kirchgemeinde Chur

- 10.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 22. Februar**Fest Kathedra Petri**

- 17.00 Rosenkranz

Dienstag, 23. Februar**Gedenktag des hl. Polykarp**

- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Februar**Fest des hl. Matthias, Apostel**

- 09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Benerpark
19.00 Kreuzwegandacht

Donnerstag, 25. Februar

- 09.00 Hl. Eucharistiefeier
20.15 Eucharistische Anbetung und Segen

Freitag, 26. Februar

- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

2. Fastensonntag

Kollekte für Missionswerke der Abtei Uznach

Samstag, 27. Februar

- 15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Februar

- 10.00 Hl. Eucharistiefeier (mit Kinderhütendienst)
19.00 Hl. Eucharistiefeier

AGENDA**1. Red und Antwort**

Ihr Pfarrer gibt Auskunft auf Ihre Fragen zum Glauben und Leben in unserer katholischen Kirche und Pfarrei: 5. Februar, 20.00 Uhr im Pfarrsaal.

2. Seniorenessen

Am 11. Februar gilt wieder: Herzliche Einladung zum Seniorenessen im Tittthof. Zeitpunkt: 12.00 Uhr.

3. Kinderhütendienst: 14. u. 28. Februar:

Während der 10-Uhr-Messe. Die Kinder werden in den Pfarreiräumen betreut und kommen gegen Schluss des Gottesdienstes zum gemeinsamen Segen in die Kirche.

4. Kirchenkaffee: 14. Februar

Nach dem 10-Uhr-Gottesdienst sind Sie ganz herzlich zu Kaffee und Zopf eingeladen.

5. Kurs: Und wer hat Gott gemacht?

Wenn mein Kind nach dem Glauben fragt. Ein Kurs für Eltern von Kindern bis Unterstufe Primarschule. Drei Kursabende (3. und 17. Februar, 3. März) und Abschlussgottesdienst am 13. März. Auskunft und Anmeldung bei Pastoralassistentin Esther Menge, 081 284 21 56, oder esther.menge@kathkgchur.

TAUFEN

Durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche wurden aufgenommen:

Alessandro Heuberger

Eltern: Marc und Amelia Heuberger

Roberto Mandaglio

Eltern: Michele und Sandra Mandaglio

Marco Mandaglio

Eltern: Michele und Sandra Mandaglio

Luana Maja Teixeira

Eltern: José Pedro Gonçalves und Cátia Alexandra Maja

UNSERE VERSTORBENEN

Heimgerufen hat Gott in sein Reich:

Hildegard Tschalèr-Maissen

* 02. Dezember 1922
† 22. Dezember 2009

Anna Stirnimann-Hug

* 18. September 1919
† 27. Dezember 2009

Elisabeth Werth-Lutz

* 08. Juli 1912
† 31. Dezember 2009

Hermann Membrini

* 11. Juni 1926
† 25. Dezember 2009

Margareta (genannt Margrith)**Castelberg-Deplazes**

* 24. Februar 1917
† 24. Dezember 2009

Willi Glükler

* 06. Januar 1935
† 02. Januar 2010

Clemens Pally

* 13. März 1919
† 12. Januar 2010

GEDÄCHTNISMESSEN**Samstag, 6. Februar, 16.30 Uhr**

XXX Hermann Membrini-Niederberger
XXX Willi Glükler-Wydler
Jz Emilie Bosshart
Jz Cesarina Alig-Bearth und verstorbene Angehörige

Sonntag, 7. Februar, 10.00 Uhr

Jz Fidel Decasper
Jz Emil Felchlin-Cadosch

Samstag, 13. Februar, 16.30 Uhr

Jz Pius Meier-Birrer

Sonntag, 14. Februar, 10.00 Uhr

1. Jz Hans und Agnes Gartmann-Kuster
Jz Ursula und Franek Sitek-Gambon
Jz Marina Cortesi-Lanfranchi

Freitag, 19. Februar, 19.00 Uhr

Jz Christian Mathias Cabiallavetta-Carisch

Samstag, 20. Februar, 16.30 Uhr

Jz Jakob Bacchini-Hundertpfund

Sonntag, 21. Februar, 10.00 Uhr

1. Jz Simeon Gilardoni-Schocher
Jz Miriam Capaul
Jz Christine Frank-Meile

Dienstag, 23. Februar, 19.00 Uhr

G Heidi Moser-Waser
G Gottlieb und Marieluise Gruber-Waser
G Wilhelm und Hermine Waser-Gruber

Sonntag, 28. Februar, 10.00 Uhr

1. Jz Marco Paganini
Jz Corina Mazzoleni
Jz Anetta Merlo und Vittoria Läng
Jz Gildo Mazzoleni
Jz Isolina Mazzoleni

Sonntag, 28. Februar, 19.00 Uhr

Jz Anton Meyer-Lingenhag

STATISTIK 2009

A) Taufen 2009

34 Kinder, 21 Buben und 13 Mädchen haben in der Erlöserkirche das Sakrament der Taufe empfangen. (2008: 27 Kinder)



B) Erstkommunikanten 2009

56 Kinder durften am 19. April 2009 zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. (2008: 59 Kinder)

C) Firmung 2009

47 Jugendliche haben am Pfingstmontag, 1. Juni 2009, in unserer Kirche durch unseren Diözesanbischof Vitus Huonder das Sakrament der Firmung empfangen. (2008: 52 Jugendliche)

D) Trauungen 2009

24 Pfarreiangehörige haben den Bund der Ehe geschlossen. (2008: 22 Pfarreiangehörige)



E) Beerdigungen 2009

Vom 1. November 2008 bis 1. November 2009 sind aus unserer Pfarrei 56 Menschen gestorben. Zwischen dem 29. und dem 98. Altersjahr, Durchschnittsalter 77 Jahre. (2008: 60 Menschen, Durchschnittsalter 78 Jahre)



F) Kirchenopfer: ab Juli 2009 bis Januar 2010

Beerdigungsoffer für den Sozialdienst der Kath. Kirchgemeinde, Chur (total) Fr. 1306.60
Kirchenopfer für den Sozialdienst der Kath. Kirchgemeinde, Chur (total) Fr. 3114.50

Flüchtlingshilfe Caritas	Fr.	918.00
Beerdigungsoffer für «Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe»	Fr.	385.00
Beerdigungsoffer für Krebsliga, Graubünden	Fr.	385.00
Papstopfer	Fr.	521.75
MIVA-Opfer	Fr.	554.35
Opfer für Ministrantenkasse	Fr.	340.95
Beerdigungsoffer für Marianhiller-Missionare, Altdorf	Fr.	200.00
Beerdigungsoffer für Verein gegen Multiple Sklerose	Fr.	579.80
Schweizerische Caritas-Aktion für Blinde	Fr.	665.55
Schweizerische Franziskanermission	Fr.	743.40
Opfer für Schönstatt-Patres	Fr.	688.05
Claretiner-Verein, Zürich	Fr.	668.60
Caritas Schweiz	Fr.	489.35
Opfer für Auslagen des Bistums	Fr.	596.90
Inländische Mission, Zug	Fr.	602.70
Bettagsopfer	Fr.	949.40
Entwicklungshilfefonds der drei Churer Pfarreien	Fr.	1282.50
Beerdigungsoffer für Asylsuchende, Chur	Fr.	700.00
MISSIO, Fribourg	Fr.	691.85
Brücke, KAB, Chur	Fr.	881.40
Opfer für das Priesterseminar St. Luzi, Chur	Fr.	900.65
Opfer für die Gymnasien des Bistums, Chur	Fr.	657.65
Beerdigungsoffer für ARGO, Chur	Fr.	626.30
Opfer für Auslagen des Kirchenchores	Fr.	846.60
Beerdigungsoffer für Fondation Kantha Bopha	Fr.	381.60
Universitätsopfer, Uni Fribourg	Fr.	676.05
MISSIO – Intern. Kath. Missionswerk	Fr.	1610.85
Sternsinger-Aktion	Fr.	1325.20
MISSIO Fribourg	Fr.	1325.20
Weihnachtskollekte für Kinderspital Bethlehem	Fr.	4605.35

Katholischer Frauenverein 7000 CHUR

Montag, 1. Februar

STRICKSTUBE

14–17 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Dienstag, 2. Februar

KOCHDEMO VEGETARISCHE KÜCHE

Schmackhafte, leichte und bekömmliche Gerichte sind eine willkommene Abwechslung im Speiseplan.

Kursleiter Albert Gadiant, Chur

Zeit/Ort 19–20 Uhr in der Küche im Titthof

Kosten Fr. 30.– /
Nichtmitglieder Fr. 35.–
exkl. Material

Anmeldung bis 26. Januar 2010 an:
Pia Rudolf, Tel. 081 284 47 28

Dienstag, 9. Februar

ZMORGA-TREFF

9.00 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Mittwoch, 10. Februar

KINDERFASNACHT IM TITTHOF

14.30 Uhr. Bei Musik und Tanz wird ein kleiner Zvieri serviert. Die originellsten Masken werden prämiert, es warten tolle Preise! Im Titthof sind keine Konfettis erlaubt!

Dienstag, 16. Februar

SENIORFASNACHT

14.00 Uhr, Grosser Saal Titthof

Haben Sie Lust, wieder einmal das Tanzbein zu schwingen? Fritz-Walter unterhält uns mit Live-Musik. Dazwischen stärken wir uns mit einem guten Zvieri.

Donnerstag, 25. Februar

WINTERWANDERUNG

Anmeldung und Auskunft:

Marlis Meier, Tel. 081 353 17 01

Ursula Wernli, Tel. 081 250 66 22

VORSCHAU

Freitag, 5. März

WELTGEBETSTAG

Thema dieses Jahres: «Alles was Odem hat, lobe den Herrn.» Die Texte wurden ausgewählt von Frauen aus Kamerun.

Donnerstag, 11. März

GENERALVERSAMMLUNG

19.30 Uhr, Titthof

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählerinnen
2. Protokoll der Generalversammlung vom 19. März 2009

3. Jahresbericht 2009
 4. Jahresrechnung 2009
 - a) des Vereins
 - b) der Elisabethenstiftung
 - c) Revisorenbericht
 5. Budget 2010
 6. Jahresbeitrag
 7. Demissionen und Wahlen
 8. Anträge
 9. Mitteilungen
 10. Varia
- Anträge an die Generalversammlung sind vier Wochen zuvor schriftlich an den Vorstand zu richten.

KINDERHÜTEDIENST

Jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 13.45 bis 16.30 Uhr (ausgenommen Schulferien) können Sie Ihre Kleinen von 3 bis 5 Jahren unseren pflichtbewussten Hüterinnen anvertrauen.

Ort Pfarreilokal der Erlöserkirche, Tödistrasse 10

Kosten Mitglieder Fr. 10.–
Geschwister + Fr. 7.–
Nichtmitglieder Fr. 14.–
Geschwister + Fr. 8.–

Auskunft Frau Irene Blumenthal
Tel. 081 302 33 04

Frauen feiern Gottesdienst

Am 17. Februar 2010 findet der zweite Frauen-Gottesdienst dieses Jahres zum **Thema: «Heilige Berge dieser Erde»** statt. Die Frauen-Gottesdienste finden am 3. Mittwoch im Monat um **19.15 Uhr im Antistitium, Kirchgasse 12 in Chur** statt.

Rosenkranz in der Grotte

Wir Frauen – vormals KAB Frauen – treffen uns jeweils zum Rosenkranz in der Grotte:

Donnerstag, 11. Februar, 14.15 Uhr

Kolping Chur Programm 2010

13. Februar, 20.15 Uhr

Theater-Abend in Landquart. Die Kolping-Familie spielt alle zwei Jahre und wir wollen sie dabei unterstützen.

17. Februar, 20.00 Uhr

Aschermittwoch: Die Fastenzeit wollen wir mit dem Gottesdienst im Priesterseminar beginnen.

«Und wer hat Gott gemacht?»

Wenn mein Kind mich nach dem Glauben fragt

Ökumenischer Kurs zur religiösen Erziehung; Februar/März 2010

Zielsicher spüren Kinder auf, was für uns selbst ungeklärt ist. Die grossen Fragen des Lebens und des Glaubens werden einfach so nebenbei eröffnet, beim Einkaufen, auf dem Spielplatz, beim Haarekämmen oder beim Aufräumen.

«Du fragst mir ein Loch in den Bauch!»

Kursabende:

jeweils am Mittwoch, 20.00–22.00 Uhr

Pfarreisaal Erlöserkirche

Tödistrasse 10:

3. und 17. Februar

Kirchgemeindehaus Comander

Sennensteinstrasse 28:

3. März

Schlussfeier für die ganze Familie in der Comanderkirche:

Samstag, 13. März, 16.30 Uhr

mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein im Kirchgemeindehaus Comander.

Leitung und Auskunft:

Pfarrerin Cornelia Camichel Bromeis

Tel. 081 284 76 07

cornelia.camichel@gr-ref.ch

Pastoralassistentin Esther Menge

Tel. 081 284 21 56

esther.menge@kathkgchur.ch

Auf den Spuren von Klara und Franziskus

Möchten Sie mit uns die schöne umbri-sche Landschaft erleben und die Spiritualität von Klara und Franziskus näher kennen lernen? Unsere Assisi-Reise lädt Sie dazu ein!

Samstag, 25. September bis

Freitag, 1. Oktober 2010.

Kosten Fr. 1040.–.

Anmeldeschluss 1. Juli 2010.

Auskunft und Anmeldung:

Sr. Renata Geiger

Sonnhaldenstrasse 2

6283 Baldegg

Telefon 041 914 18 00 oder

sr.renata@klosterbaldegg.ch

Kathedrale

Samstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 Beichtgelegenheit (bis 17.00)
18.00 Vorabendmesse

Sonntag

07.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Pfarreigottesdienst
17.00 Vesper

Montag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Eucharistiefeier und stille Anbetung
bis 9.00 Uhr

Freitag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Eucharistiefeier

Erlöserkirche

Samstag 16.30 Eucharistiefeier
Sonntag 10.00 Eucharistiefeier
11.15 Santa Messa in lingua italiana
19.00 Eucharistiefeier
Montag 17.00 Rosenkranz
Dienstag 19.00 Eucharistiefeier
Mittwoch 09.00 Frauenmesse, ausser in der Ferienzeit
Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier
Freitag 19.00 Eucharistiefeier
Beichtgelegenheit
Samstag 15.30 bis 16.15 Uhr

Heiligkreuzkirche

Samstag 18.30 Eucharistiefeier
Sonntag 10.30 Eucharistiefeier
16.00 Kroatischer Gottesdienst
Dienstag 18.30 Eucharistiefeier
Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz
Herz-Jesu-
Freitag 18.30 Gottesdienst
Beichtgelegenheit
Samstag und vor gebotenen Feiertagen
17.45–18.15 Uhr

Priesterseminar St. Luzi

Gottesdienstordnung

Februar 2010

Infolge Semesterferien finden bis zum 24. Februar keine Gottesdienste in der Seminarkirche statt.

Mittwoch 24. Februar, 20.00 Uhr
Abendmesse
Sonntag 28. Februar, 09.00 Uhr
Gottesdienst
Jeweils
Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr
Gebet um Priester

Missione italiana

Domenica alle ore 11.15 Santa Messa nell'Erlöserkirche, Tödistr. 8

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
SANTA MISSA EM PORTUGUÊS
Domingos pares às 8.30 horas na Erlöserkirche, Tödistrasse 10, Chur

Hrvatska katolicka Misija

Svake u 16.00 sati:
nedjelje u Heiligkreuzkirche,
Masanserstrasse 161

Kantonsspital

Sonntag 10.30 Eucharistiefeier

Kreuzspital

Samstag 17.30 Eucharistiefeier
Sonntag 09.00 Eucharistiefeier

Alterssiedlung Bodmer

Samstag 17.00 Eucharistiefeier
Sonntag 10.00 Eucharistiefeier
Di bis Fr 09.30 Eucharistiefeier

Adressen

Dompfarramt, St. Mariä Himmelfahrt
Telefon 081 252 20 76
Fax 081 252 20 71, PC 70-1382-7
dompfarrei@kathkgchur.ch
Harald Eichhorn, Dompfarrer
Daniel Blättler-Schuster, Diakon
daniel.blaettler@kathkgchur.ch
Dreibündenstrasse 33, Tel. 081 284 74 20

Pfarramt Hlst. Erlöser, Tödistrasse 10
Telefon 081 284 21 56
Fax 081 284 28 86, PC 70-4511-4
erloeserpfarrei@kathkgchur.ch
Heinz A. Meier, Pfarrer
Felix Zraggen, Diakon, Signinastrasse 18
felix.zraggen@kathkgchur.ch
Telefon 081 284 21 56
Esther Menge, Pastoralassistentin
esther.menge@kathkgchur.ch
Telefon 081 284 21 56

Pfarramt Heiligkreuz, Masanserstrasse 161
Telefon 081 353 23 22
Fax 081 353 23 72, PC 70-3610-7
heiligkreuzpfarrei@kathkgchur.ch
P. Cyriac Nellikunnel, Pfarrer
Guido I. Tomaschett, Diakon
Via Quadras, Domat/Ems
guido.tomaschett@kathkgchur.ch

Katholische Kirchgemeinde
Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Präsident: Martin Suenderhauf
Verwaltung: Regula Schnüriger, Verwalterin
Telefon 081 286 70 80, Fax 081 286 70 82
info@kathkgchur.ch

Sozialdienst der Kirchgemeinde, Tittthof
Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Telefon 081 284 24 46
sozialdienst@kathkgchur.ch
Heidi Blindenbacher, Soz. Mitarbeiterin H.F.
Michaela Guidon, Soz. Mitarbeiterin H.F.
Telefon 081 284 24 47
Sprechstunden:
Montag bis Donnerstag 08.30–11.00 Uhr

Jugendarbeitsstelle der Kirchgemeinde
Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Andreas Walch, **Telefon 081 286 70 83**
kjc@kathkgchur.ch

Missione cattolica italiana
Coira/Ems/Landquart
Don Francesco Migliorati
Telefon 081 633 31 93

Missão Católica Portuguesa
CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
P. Francisco Mauricio De Boni CS
Calandastrasse 12, 7000 Chur
Telefon 079 330 06 44

Hrvatska katolicka Misija
7203 Trimmis, Gartaweg 15
P. Ante Médic, **Telefon 081 353 16 86**

Bürgerheim, Evang. Alterssiedlung Masans, Pfarramt Heiligkreuz
Masanserstrasse 161
Telefon 081 353 23 22

Kantengut, Rigahaus und Villa Sarona
Dompfarramt St. Mariä Himmelfahrt
Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**

Seniorenzentrum Benerpark
Pfarramt Hlst. Erlöser
Tödistrasse 10, **Telefon 081 284 21 56**

Kantonale Spitäler
Giusep Jacomet, Pfarrer, Roterturmstr. 23
Telefon 081 353 64 66 oder 079 233 92 10
Magdalena Widmer, Kurfürstenstrasse 18
Telefon 081 250 23 07 oder 079 234 73 16

Psychiatrische Klinik Waldhaus
Hans Grämiger, Saluferstrasse 15
Telefon 081 306 12 13

Alterssiedlung Bodmer
Bruno Frei, Pfarrer, **Telefon 081 255 31 70**
Verwaltung **Telefon 081 255 31 31**

Caritas Graubünden, Regierungsplatz 30
Sandra Copeland Jörg
Telefon 081 258 32 58, Fax 081 258 32 59
Wir helfen bei Armut.

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Arno S. Arquint
Centrum Obertor, Welschdörfli 2
Telefon 081 254 36 02, Fax 081 254 36 01

Frauenhaus Graubünden 081 252 38 02

Erscheint monatlich

Jahresabonnement für Bezüger ausserhalb der Katholischen Kirchgemeinde Chur Fr. 20.–

Verantwortliche Redaktion: Pfarramt Heiligkreuz
Herausgeber: Katholische Kirchgemeinde Chur

Satz und Druck:
Casanova Druck und Verlag AG, Chur

Abonnementswesen und Inkasso:
Kirchgemeindedekretariat, Tittwiesenstrasse 8
Telefon 081 286 70 80
Konto GKB, CG 181.555.500

REDAKTIONSSCHLUSS

für das März-Pfarrblatt:
Freitag, 12. Februar 2010